

3. Pokalrundschriften zum Kreispokal 2025/2026

Liebe Sportfreunde,

die dritte K.o.-Runde (Viertelfinale) um den Kreispokal 2025/26 ist durch ein Auslosungstool ausgelost worden.

Der Wettbewerb um den Kreispokal ist nicht TTR-relevant und damit nicht im click-TT angelegt. Alle Informationen erfolgen ausschließlich über die WhatsApp Gruppe „Kreispokal 2025/2026“.

Die Mannschaftsführer der Heimmannschaften senden mir bitte umgehend nach dem Pokalspiel eine gut erkennbares Foto des Spielberichts Bogens per WhatsApp zu.

Begegnungen der 3. Pokalrunde (Viertelfinale)

Paarungen mit einer Ballvorgabe von 2 Bällen pro Satz für die Heimmannschaft

SV SCHOTT 6 – SV Jena-Zwätzen 1

Fr, 12.12.2025, 19:30

Paarungen mit einer Ballvorgabe von 4 Bällen pro Satz für die Heimmannschaft

SV 1910 Kahla 3 – SG Thalbürgel

Mo, 08.12.2025, 19:00

SV Gleistal – SV 1910 Kahla 1

Fr, 12.12.2025, 19:30

SV Jena-Zwätzen 4 – SG Pädagogik 1

Mi, 10.12.2025, 19:45

Termine der weiteren Pokalrunden

- Halbfinals
- Finale

02.02. – 06.02.2026
wird nach den
Halbfinals terminiert

Pokalregularien

- die Paarungen wurden durch ein Auslosungstool ermittelt
- die klassentiefere Mannschaft hat Heimrecht
- es können gemischte Mannschaften antreten
- gespielt wird in 3er Mannschaften nach dem modifizierten Swaythling-Cup-System (3 Einzel, 1 Doppel, 3 Einzel) – Abbruch nach dem 4. Punkt
- es muss nicht nach Spielstärke aufgestellt werden, die Reihenfolge innerhalb der Mannschaftsaufstellung ist frei wählbar
- die Fristen für die Ergebnismeldung sind analog zu den Fristen in den Durchführungsbestimmungen (24 h nach Spielbeginn)
- Ballvorgabe für Mannschaften/Spieler von unterklassigen Mannschaften
- es darf nicht mehr als ein Spieler aus einer unterklassigen Mannschaft des Vereins als Ersatzspieler eingesetzt werden
- beim Einsatz von Ersatzspielern ist für die jeweilige Ballvorgabe in Einzelspielen die Spielklasse des Ersatzspielers entscheidend, nicht die Spielklasse der Mannschaft, für die der Ersatzspieler aufgestellt ist
- das Pokalfinale findet in einer neutralen Spielstätte statt

Vorgaberegung für den Kreispokal Jena (Ballvorgabe für unterklassige Mannschaften)

- (1) Treffen zwei Mannschaften aus unterschiedlichen Spielklassen aufeinander, so erhält der Spieler der unterklassigen Mannschaft eine Ballvorgabe von 2 Bällen pro Satz und Spielklassendifferenz.
- (2) Die maximale Ballvorgabe beträgt 4 Bälle pro Satz.
- (3) Staffelsieger, die in der vorherigen Saison auf Ihr Aufstiegsrecht verzichtet haben, werden in der darauffolgenden Pokalsaison behandelt, als ob sie in die nächsthöhere Spielklasse aufgestiegen wären.
- (4) Spieler mit einem Sperrvermerk werden abweichend von Regel (1) im Kreispokalwettbewerb so behandelt, als ob sie in der Mannschaft (Spielklasse) ihres Vereins spielen würden, in der sie ohne Sperrvermerk spielen müssten.
- (5) Sortiert man die Spieler der Kreisliga nach ihrem Q-TTR-Wert in einer Liste (Maßgeblich ist hierbei der Q-TTR Wert vom 11.05. des jeweiligen Jahres.), dann gilt abweichend zu Regel (1) folgende Festlegung: Gibt es unter den ersten

10 Spielern dieser Liste eine Q-TTR-Wert-Differenz von einem Spieler zu seinem Nachfolger von 150 oder mehr Punkten, so werden dieser Spieler und alle besser platzierten Spieler so behandelt, als ob er/sie in der nächsthöheren Spielklasse spielen würden.

(6) Treffen Regel (3) und (4) gleichzeitig zu, so ist die höhere Ballvorgabe anzusetzen.

(7) Einzelfallentscheidungen werden von der Spielkommission getroffen.

(8) In Doppelspielen ist die Vorgabe identisch zu der, die sich im Einzelspiel der beiden jeweils stärkeren Doppelpartner (QTTR-Wert) ergeben würde.

(9) Vor Beginn der Pokalspiele wird eine Liste der Spieler veröffentlicht (click-tt Staffellrundschriften), die nach Regel (3) oder (4) eine Spielklassenzuordnung abweichend zu der ihrer Mannschaft erhalten.

(10) Beispiele:

a) Es treffen eine Mannschaft A der 2. KL und eine Mannschaft B der 1. KL aufeinander.

1. Fall: In Mannschaft A spielt ein Ersatzspieler der 3. KL. Kein Spieler hat einen Sperrvermerk. Für die Spiele dieses Spielers gilt: Die Spielklassendifferenz ist 2, d.h. 4 Bälle Vorgabe.

2. Fall: In Mannschaft B spielt ein Ersatzspieler der 2. KL. Kein Spieler hat einen Sperrvermerk. Für die Spiele dieses Spielers gilt: Die Spielklassendifferenz ist 0, d.h., die Spieler der Mannschaft A erhalten in den Einzeln gegen diesen Spieler keine Ballvorgabe.

b) Es treffen eine Mannschaft A der 3. KL und eine Mannschaft B der 1. KL aufeinander. Es gibt keine höhere Mannschaft des Vereins in der 1. KL. Ein Spieler der Mannschaft B hat einen Sperrvermerk und müsste in der 3. BL (oder höher) spielen. Für die Spiele dieses Spielers gilt: Es trifft Regel (3) zu, d.h. Spielklassendifferenz ist 3. Mit Regel (1) ergeben sich 6 Bälle Vorgabe. Durch Regel (2) werden sie auf 4 begrenzt.

c) Es treffen eine Mannschaft A der 2. KL und eine Mannschaft B der 1. KL aufeinander. Es gibt eine höhere Mannschaft des Vereins in der 1. KL. Ein Spieler der Mannschaft B hat einen Sperrvermerk und müsste in der höheren Mannschaft der 1. KL spielen. Für die Spiele dieses Spielers gilt: Es trifft Regel (3) zu, aber die Spielklassendifferenz bleibt 1. Mit Regel (1) ergeben sich 2 Bälle Vorgabe.

Spieldurchführung

Bei der Durchführung des Spiels gelten folgende Regeln:

(1) Hat der Spieler mit Vorgabe den ersten Aufschlag im Satz, so beginnt der Satz mit dem Spielstand Vorgabe : 0, ansonsten mit dem Spielstand 0 : Vorgabe

(2) Der Seitenwechsel im 5. Satz ist wie folgt durchzuführen: Für den Spieler, der eine Vorgabe erhält gilt die Formel: Wechsel = $(11 + \text{Vorgabe}) : 2$ (Es wird jeweils abgerundet) Für den Spieler, der keine Vorgabe erhält gilt: Wechsel = 5

Sobald einer der Spieler seine Punktzahl „Wechsel“ erreicht, ist der Seitenwechsel vorzunehmen. Beispiel für eine Vorgabe von 2: $11+2 = 13$; $13:2=6,5$; Abrunden Wechsel = 6

Erreicht zuerst der Spieler mit Vorgabe den 6. Punkt, so wird gewechselt, ansonsten wenn der Spieler ohne Vorgabe den 5. Punkt erreicht. Bei einer Vorgabe von 4 Bällen, wird also entsprechend bei 7, oder bei 5 gewechselt.

Fragen bitte an mich telefonisch oder per Email.

Mit sportlichen Grüßen



Ralph Amm

Vorsitzender der Spielkommission und
Verantwortlicher für Pokalspiele

Telefon: 03641 822634 // 0179 146 1637

Mail: ralph.amm@web.de